

Das Klimafrühstück – Mathematik für die Umwelt

Erdbeeren, Äpfel, Pflaumen, Gurken, Paprika, Tomaten und Möhren sind gesund. Dummerweise haben die Pflanzen jedoch die Eigenschaft, nicht das ganze Jahr über reifes Obst oder Gemüse zu liefern. Das merkt man im Supermarkt allerdings oft gar nicht: Es gibt alles – fast immer.

Das liegt daran, dass viele Sorten in Gewächshäusern gezüchtet werden. Dazu braucht man viel Energie: Wenn es nämlich draußen stürmt und schneit, sind Tomaten und Salatköpfe nur dann zum Wachsen bereit, wenn sie es drinnen mollig warm haben. Auch für Freilandgemüse und -früchte ist das ganze Jahr über Saison – irgendwo auf der Welt. Allerdings reisen sie dann tausende von Kilometern. Meist per Kühlschiff und LKW. Weil aber Erdbeeren oder anderes Obst und Gemüse nach einer wochenlangen Reise bestenfalls als Mus hier ankommen würden, fliegen sie mit dem Flugzeug. Mehrere Liter Flugbenzin werden für ein Kilo Frischobst von anderen Kontinenten gebraucht. Was uns gut tut, bedeutet fürs Klima eine schwere Belastung ...

AUFGABE

Rechnet den **Transportweg** aus, den euer Frühstücksjoghurt zurücklegen musste, bevor er bei euch auf dem Tisch landet. Sammelt eure Ideen, was man machen kann, um den Energieverbrauch zur Herstellung und zum Transport von Nahrungsmitteln zu verringern und damit aktiv das Klima zu schützen!

Die **Erdbeeren** werden in Polen gepflückt, in Aachen zubereitet und nach Stuttgart geliefert: **1.246 km**

Die **Milch** wird jeden Morgen in Tanklastwagen nach Stuttgart gefahren: **36 km**

Der **Zucker** kommt von Zuckerrüben, die im Raum Heilbronn und Offenau angebaut, zu Zucker raffiniert und dann nach Stuttgart geliefert werden: **107 km**

Der **Deckel** wird aus Aluminium hergestellt, das nach Weideng geliefert wurde. Die fertigen Deckel werden nach Stuttgart transportiert: **864 km**

Der **Joghurt** wird mit Stambakterien hergestellt, die aus Schleswig-Holstein kommen: **917 km**

Das **Etikett** wird in Kulmbach hergestellt, das **314 km** von Stuttgart entfernt liegt. Papier und Leim kommen von noch weiter her: **1.273 km**

Die **Verpackung** (Pappkisten, Kunststoffolie, Zwischenpappen) werden aus insgesamt **2.150 km** Entfernung besorgt.

Das **Glas** und die Zutaten zur Herstellung (Altglas, Sand, Soda etc.) haben zusammen einen Anlieferungsweg von **806 km**

Der **fertige Joghurt** wird von Stuttgart nach Berlin transportiert. Das sind **625 km**.

Lösung:

- 3.543 km
- 8.338 km
- 10.535 km

Diskutieren Sie mit den SchülerInnen die Wirkung auf Umwelt und Verkehr, wenn Regionalität und Saisonalität beim Lebensmittel-Konsum stärker beachtet werden. Welche Früchte des Waldes sind ihnen bekannt? Planen Sie gemeinsam ein Wald-Frühstück mit für sie typischen Waldprodukten (z. B. mit Waldhonig, Holunder-Gelee, Himbeer-Brombeer-Tee etc.). Was kann man davon selber machen oder woher lokal beziehen? Guten Appetit!